

Pflege verbindet Kulturen – Vielfalt als Stärke der Zukunft

Roukieta Bilgo | Auszubildende zur Pflegefachkraft | SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach

Einleitung:

Die Pflege ist heute stark von Globalisierung und Migration geprägt. Patient:innen und Pflegekräfte kommen aus unterschiedlichen Kulturen. Damit entsteht eine bunte Vielfalt, die einerseits eine Bereicherung darstellt, andererseits auch Herausforderungen mit sich bringt.

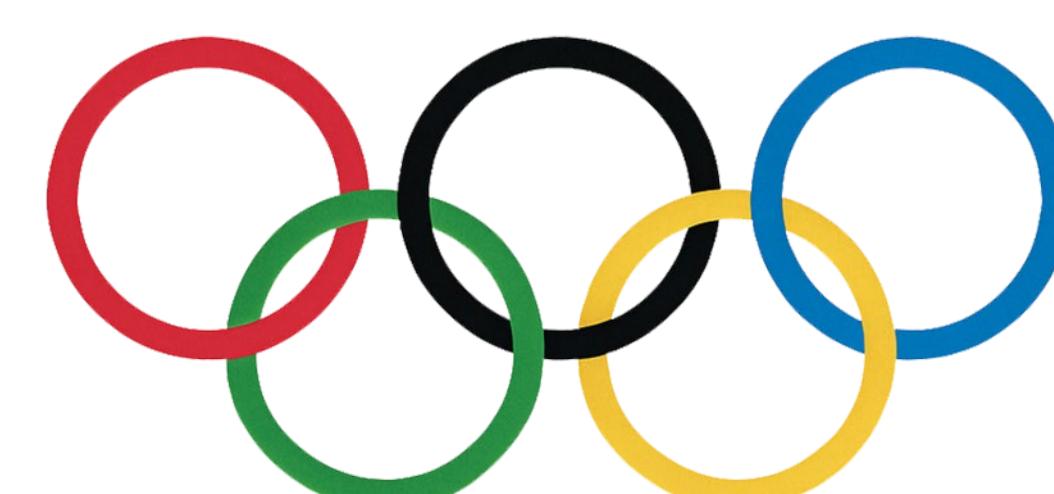
Fragestellungen:

Wie gelingt gute Pflege in einer Welt voller kultureller Vielfalt?
Wie können Pflegekräfte interkulturelle Unterschiede verstehen und respektvoll damit umgehen? Welche Chancen bietet kulturelle Vielfalt für die Zukunft der Pflege?



Ergebnisse:

- Globalisierung verändert die Pflegewelt
- Patient:innen und Pflegekräfte stammen aus verschiedenen Kulturen
- Kulturelle Missverständnisse können die Pflege erschweren
- Kultursensible Pflege ist notwendig
- Beispiele aus der Praxis
 - „In Afrika ist Respekt vor Älteren besonders wichtig.“
 - „In Deutschland bedeutet Pflege auch Dokumentation – das war neu für mich.“



In Anlehnung an Pierre de Coubertin

Die Farben blau, gelb, schwarz, grün und rot stehen ursprünglich für die Vielfalt der Kontinente und die Begegnung der Nationen im Geiste des Friedens und der Verständigung. In der Pflege lassen sich diese Farben als Symbol für kultursensible Pflege verstehen.

Blau steht für Vertrauen, Ruhe und Verlässlichkeit – Grundhaltungen in jeder Pflegebeziehung.

Gelb symbolisiert Wärme, Lebensfreude und Offenheit gegenüber neuen Kulturen.

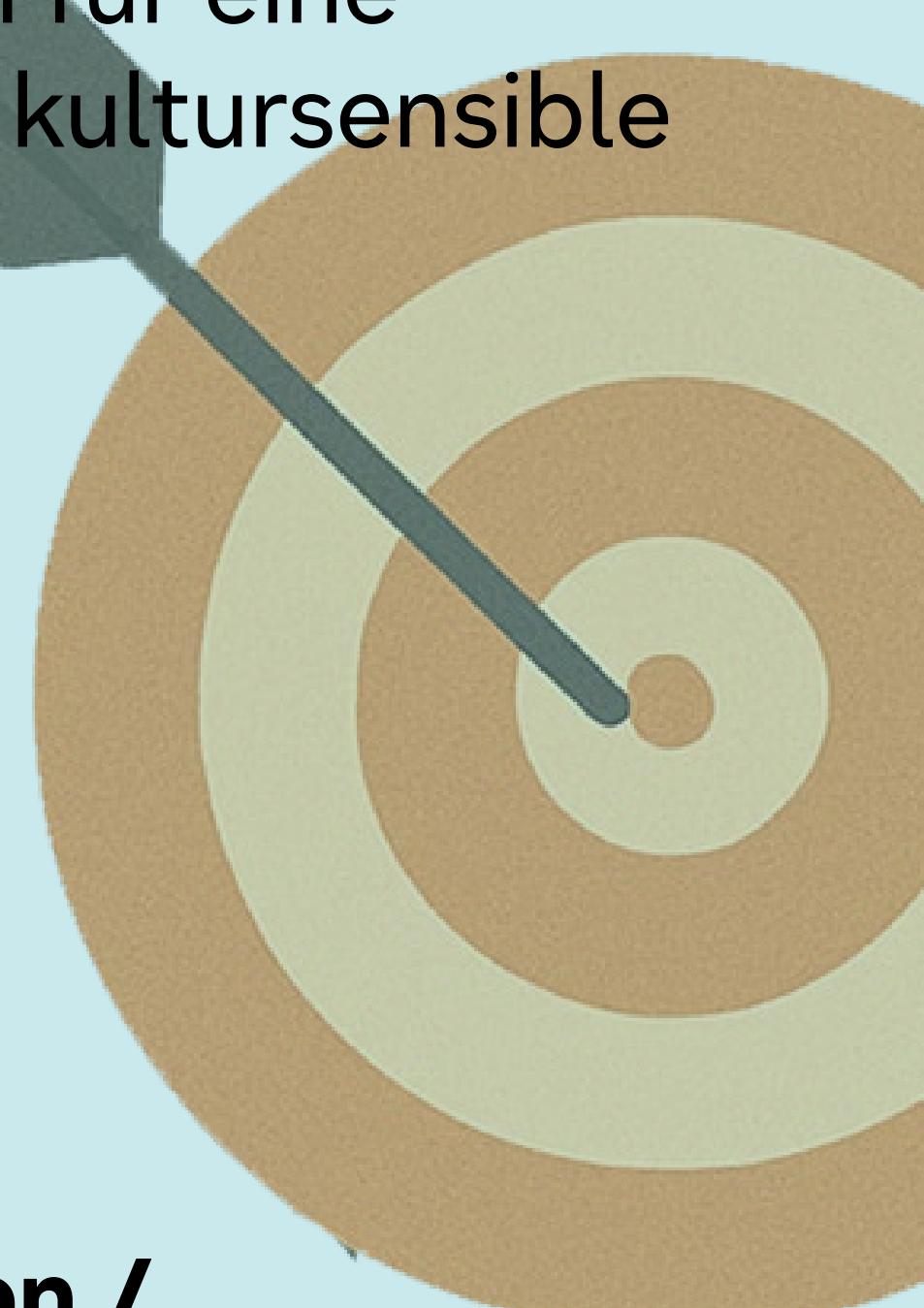
Schwarz erinnert an Ernsthaftigkeit und Verantwortung im pflegerischen Handeln.

Grün steht für Wachstum, Hoffnung und Heilung-zentrale Ziele in der Pflege.

Rot symbolisiert Liebe, Mitgefühl und Menschlichkeit – das Herz der Pflege

Vorgehensweise

- Betrachtung von aktuellen Entwicklungen: Migration, Globalisierung, Arbeitskräfte aus verschiedenen Ländern
- Analyse von Herausforderungen: Sprachbarrieren, unterschiedliche Werte und Pflegestandards
- Sammlung von Visionen und konkreten Ideen für eine zukunftsfähige, kultursensible Pflege



Schlussfolgerungen / Empfehlungen

- Interkulturelles Training in der Ausbildung
- Mehrsprachige Informationsmaterialien
- Pflegeplanung mit kulturellem Hintergrund berücksichtigen
- Austauschprogramme für Pflegekräfte

Vielfalt pflegen, heißt Zukunft gestalten.